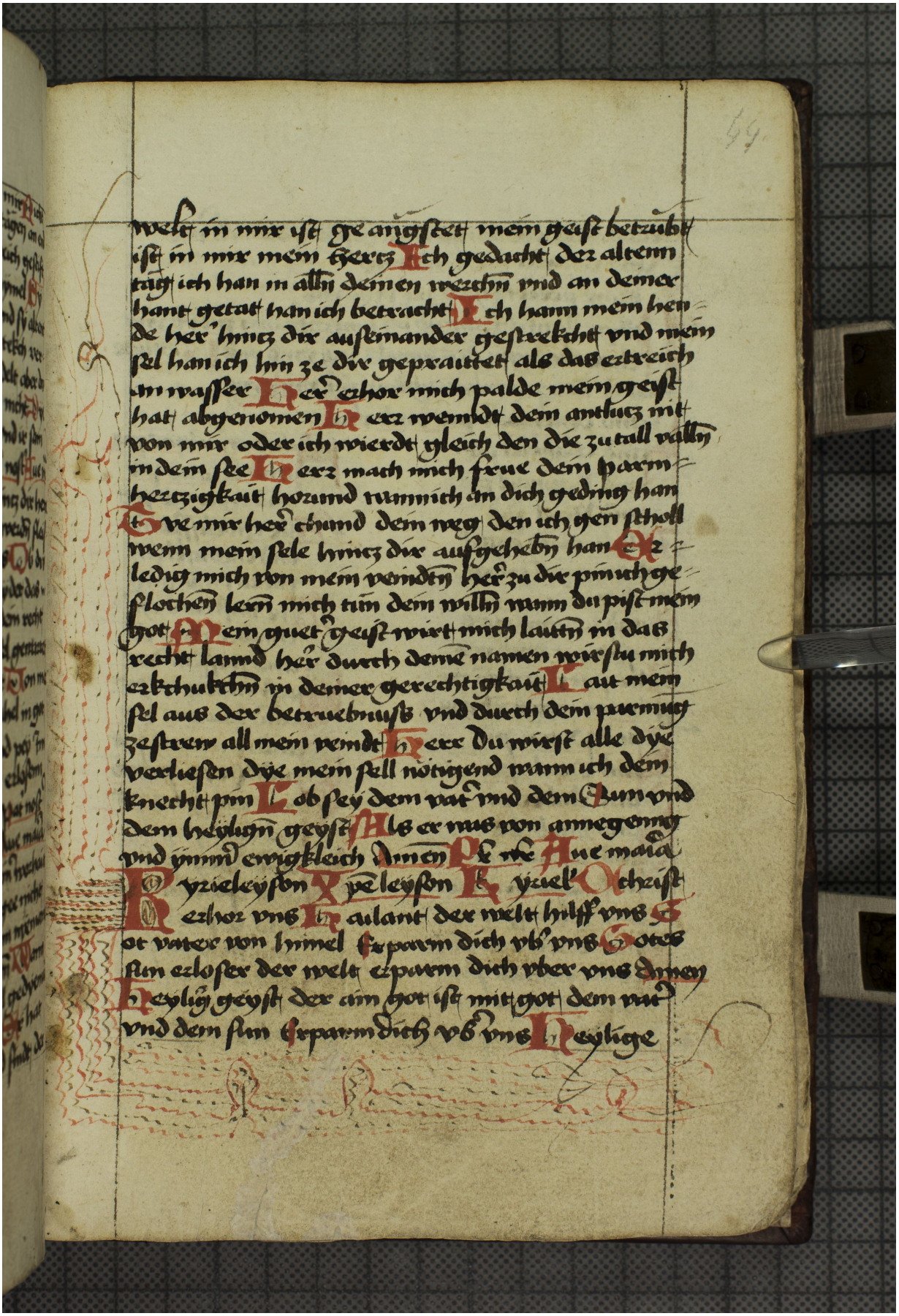
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



welt in mir ist ge angstet mein geist betrubt
ist in mir mein herz Ich gedacht der altem
tag ich han in allen deinen werchen und an deiner
hant getat han ich betracht Ich ham mein hen
de her' hinz dir ausemander gestreckht und mein
sel han ich hin ze dir gepraitet als das ertreich
an wasser Her erhor mich palde mein geist
hat abgenomen Her wendt dein antlitz mit
von mir oder ich wierdt gleich den die zu tull vallen
in dem see Her mach mich frue dein parm
herzigkait hor und runnich an dich gedingt han
Ve mir her chund dem weg den ich gen stholl
wenn mein sele hinz dir aufgehebn han Er
ledig mich von mein veinden her zu dir pmuth ge
flochen lern mich tun dein willen wann du pist mein
got Dein guet geist wirt mich lautn in das
recht lamd her durch deine namen wirstu mich
erlchuchtn in deiner gerechtigkait Laut mein
sel aus der betruebnust und durch dein parmuet
zestrew all mein veindt Her du wirst alle die
verliesen die mein sell nötigend wann ich dein
knecht pin Ob sey dem vat und dem Sun und
dem heilign geist Als er was von anmegenn
und ymmer ewigkleich Amen Pe re Aue maria
Kyrieleyson Xpe leyson Kyriel' Cr ist
erhor uns Er aulant der welt hilff uns S
ot vater von himel erparm dich vb' uns Gotes
sun erloser der welt erparm dich vber uns Amen
Heylig geist der ein got ist mit got dem vat
und dem sun erparm dich vb' uns Heylige